

Presseinformation**»Kurzgeschichten der Extraklasse!«****Dagsavisen****Roskva Koritzinsky****Keine Heiligen**

- Kurzgeschichten -

Karl Rauch



Welche Spuren hinterlässt die Kindheit in uns? Wie gelingt eine Heimkehr, ohne den Weg zu kennen? In ihrem neuen Buch **Keine Heiligen** widmet sich die norwegische Autorin **Roskva Koritzinsky** diesen Fragen. Sie erzählt in ihren Kurzgeschichten von Einsamkeit, Sehnsucht und den Widerständen in zwischenmenschlichen Beziehungen.

Die Figuren und Rahmenhandlungen der Kurzgeschichten sind vielfältig: Eine Frau arbeitet in einer psychiatrischen Einrichtung in einem ehemaligen Kloster. Ein bildender Künstler isoliert sich von der Außenwelt, um exakte Repliken von Gemälden anderer Künstler*innen zu schaffen. Eine Reise ins russische Archangelsk lässt eine Frau die Überbleibsel ihrer Kindheit entdecken. Die Wälder Schwedens werden zum Zufluchtsort eines Jungen. Allen Geschichten gemein ist die Auseinandersetzung mit dem Innersten, den Kindheitstagen und dem Wunsch nach Individualität.

Durchzogen von Subtilität, psychologischem Tiefgang und ihrer assoziativen Sprachkraft schreibt Roskva Koritzinsky über verborgene Lebenswelten in Skandinavien. Sie beleuchtet dabei Phänomene wie Kunst, Spiritualität, Mystik und Schönheit im existentiellen Kontext menschlicher Krisensituationen. Mit **Keine Heiligen** erscheint das zweite Buch der preisgekrönten Autorin im Karl Rauch Verlag.

Roskva Koritzinsky: Keine Heiligen

Kurzgeschichten

Aus dem Norwegischen übersetzt von Andreas Donat

Ca. 112 Seiten | Gebunden mit Lesebändchen

€ 22,00 [D] | € 22,70 [A]

ISBN 978-3-7920-0280-3

Erscheinungstermin: 11. September 2023

Die Autorin



© Cato Lein

Roskva Koritzinsky, aufgewachsen auf einem Bauernhof im Süden Norwegens, hat an der Universität Oslo Sozialanthropologie studiert. Ihr erstes Buch, das sie mit 24 Jahren veröffentlichte, erhielt 2013 den Aschehoug-Debütpreis. Heute ist sie eine von Leser*innen und Kritiker*innen begeistert gefeierte Autorin. *Keine Heiligen (Ingen hellig)* ist ihr zweites Buch im Karl Rauch Verlag.

Der Übersetzer

Andreas Donat, 1983 in Wien geboren und wohnhaft in Berlin, ist literarischer Übersetzer und klassischer Pianist. Er hat Skandinavistik an der Universität Wien studiert und eine Ausbildung als klassischer Pianist in Wien, Berlin und Oslo absolviert. Mehrere Jahre lebte er in Oslo und verbrachte längere Zeit in Schweden und Dänemark, wo er umfangreiche Kenntnisse der skandinavischen Sprachen und Kultur erwarb. Für den Karl Rauch Verlag übersetzt er außerdem Hanne Ørstavik.

Pressestimmen

»Sieben wunderbare Kurzgeschichten über Einsamkeit, Verlust und Sehnsucht – die nicht mehr loslassen. Als noch junge Autorin hat sie einen beeindruckenden Schritt in die literarische Elite gemacht.«

Adresseavisen

»Das große Talent der jüngeren norwegischen Literatur.«

NZZ

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner
Katrín Hiller | katrin.hiller@politycki-partner.de | Tel. 040/430 9315-13